



## Standard-Messkonzepte

Auswahlhilfe von Standard-Messkonzepten  
für Anschlussnutzeranlagen im Niederspannungsnetz

der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH und Stadtwerke Coesfeld GmbH

Gültig ab: 01.05.2025

### Vorwort

Im Zuge der Energiewende und der zunehmenden Dezentralisierung der Energieversorgung gewinnen einheitliche und praxistaugliche Messkonzepte immer mehr an Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für eine rechtskonforme Abwicklung der energiewirtschaftlichen Prozesse – insbesondere im Hinblick auf die Abrechnung, die Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sowie dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) und die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wie dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Zur Unterstützung von Anschlussnehmern bzw. Anlagenbetreibern bei der Auswahl eines geeigneten Messkonzepts wurden verschiedene standardisierte Auswahlblätter entwickelt. Diese ermöglichen eine strukturierte und nachvollziehbare Auswahl, die in Abstimmung mit dem Netzbetreiber erfolgen kann. Sie dienen gleichzeitig als Hilfestellung bei der Antragstellung zur Inbetriebnahme oder Änderung einer Messeinrichtung.

## Hinweis zu den Auswahlblättern

Für jede Anschlussnutzeranlage ist ein entsprechendes Auswahlblatt – gemeinsam mit dem Inbetriebsetzungs-/Änderungsantrag – einzureichen. Innerhalb eines Netzanschlusses (z. B. hinter einem Hausanschlusskasten) können mehrere Messkonzepte gleichzeitig umgesetzt werden. Die Entscheidung für ein bestimmtes Messkonzept obliegt grundsätzlich dem Anschlussnehmer bzw. Anlagenbetreiber. Der Netzbetreiber prüft das eingereichte Konzept auf Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen und technischen Anforderungen.

Bitte beachten Sie, dass der Wechsel von einem Messkonzept zu einem anderen gegebenenfalls bauliche Anpassungen an der Messeinrichtung erforderlich macht. In diesem Fall ist eine frühzeitige Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber unerlässlich.

## Übersicht der Standard-Messkonzepte nach Anwendungsfall

Die nachfolgende Tabelle bietet einen strukturierten Überblick über die verfügbaren Standard-Messkonzepte. Sie dient als Orientierungshilfe für die Auswahl des passenden Konzepts – abhängig von der Art der Nutzung (z. B. allgemeiner Stromverbrauch), dem Vorhandensein steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (wie Wärmepumpen oder Ladepunkte für Elektromobile) sowie dem Einsatz von Erzeugungsanlagen (z. B. Photovoltaik, BHKW).

Zur besseren Orientierung sind die Messkonzepte in zwei Hauptkategorien unterteilt:

- **Messkonzepte für Erzeugungsanlagen**, welche unterschiedliche Konstellationen im Bereich der Stromerzeugung abbilden, und
- **Messkonzepte für Bezugsanlagen**, die sich ausschließlich auf Anlagen mit Energiebezug ohne eigene Erzeugung beziehen.

Die einzelnen Konzepte im Überblick:

- **MK A**: für eine einzelne Erzeugungsanlage
- **MK B**: für mehrere Erzeugungsanlagen
- **MK C**: für eine Erzeugungsanlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen
- **MK Z**: Bezugsanlagen ohne eigene Erzeugung

Mithilfe der aufgeführten Querverweise können Sie direkt zu dem Auswahlblatt des jeweiligen Standard-Messkonzepte springen. So wird eine zielgerichtete und zeiteffiziente Auswahl des für Ihre Anlage geeigneten Konzepts ermöglicht.

		Allgemeinem Verbrauch	Steuerbarer Verbrauchseinrichtung	Erzeugungsanlage(n)	
				eine	mehrere
MK A	<u>A1</u>	–	–	X	–
	<u>A2</u>	X	–	X	–
	<u>A3</u>	X	–	X	–
MK B	<u>B1</u>	–	–	–	X
	<u>B2</u>	X	–	–	X
	<u>B2a</u>	X	–	–	X
	<u>B3</u>	X	–	–	X
	<u>B4</u>	X	–	–	X
MK C	<u>C1</u>	X	X	X	–
	<u>C2a</u>	–	X	X	–
	<u>C3</u>	X	X	X	–
	<u>C4a</u>	X	X	X	–
MK Z	<u>Z1</u>	X	–	–	–
	<u>Z2</u>	X	X	–	–
	<u>Z3</u>	–	X	–	–

## Hinweise zum Ausfüllen der Formularfelder

Bitte füllen Sie die grauhinterlegten Felder im jeweiligen Auswahlblatt vollständig und sorgfältig aus. Die Angaben sind notwendig, um das passende Messkonzept korrekt zuordnen zu können. Nachfolgend finden Sie Erläuterungen zu den drei Themenbereichen und den jeweils zugehörigen Feldern:

### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

In diesem Abschnitt werden grundlegende Informationen zum Netzanschluss und zur Anschlussnutzeranlage abgefragt.

#### Adresse des Netzanschlusses

Tragen Sie die vollständige Adresse des Netzanschlusspunktes ein.

#### Name und Adresse des Anlagenbetreibers

Bitte geben Sie den Namen, die Anschrift des verantwortlichen Anlagenbetreibers an.

#### Angaben zur Anschlussnutzeranlage (Zählerplatzkennzeichnung erforderlich)

Zur eindeutigen Identifikation der Messeinrichtung ist eine Zählerplatzkennzeichnung anzugeben.

Für Wohneinheiten oder Gewerbeeinheiten verwenden Sie bitte das Format:

„Geschoss“ „Lage“ – „Wohnungsnummer“

- Geschossangaben: KG (Kellergeschoss), EG (Erdgeschoss), 1.OG, 2.OG, DG
- Lage: links, rechts, Mitte

Beispiele: „1.OG rechts – Whg. 3“ oder „EG Mitte – Whg. 1“

Für technische Anlagen ohne Wohneinheiten geben Sie bitte die Art der Anlage an, z. B.:

- A = Allgemeinversorgung
- LP = Ladepunkt Elektromobilität
- WP = Wärmepumpenheizung
- EZA = Erzeugungsanlage
- H = Heizungsanlage

#### Gültig ab

Geben Sie das Datum an, ab wann das Messkonzept gültig sein soll.

### **Angaben zu Erzeugungsanlagen**

Bitte machen Sie hier Angaben zu allen geplanten oder bestehenden Erzeugungsanlagen am Standort.

#### Energieträger

Geben Sie den Energieträger der Anlage an, z. B.:

*Photovoltaik (solare Strahlungsenergie), Biomasse, Windenergie, Erdgas, andere Gase, Mineralöl.*

#### Leistung der Anlage(n)

Tragen Sie die elektrische Leistung der Erzeugungsanlage(n) in Kilowatt (kW) ein.

#### Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

Geben Sie das Datum der geplanten oder tatsächlichen wirtschaftlichen Inbetriebnahme an.

Dieses Datum ist für die Einstufung nach EEG oder KWKG von Bedeutung.

### **Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen**

Dieser Abschnitt betrifft Anlagen, die aktiv gesteuert werden können (z. B. im Rahmen von Lastmanagement).

#### Art der Anlage

Beschreiben Sie die Art der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, z. B.: *Wärmepumpe, Ladepunkt für Elektromobilität, Speicherheizung, Klimaanlage o. Ä.*

A1

Volleinspeisung

### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

#### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

#### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

Ort

#### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

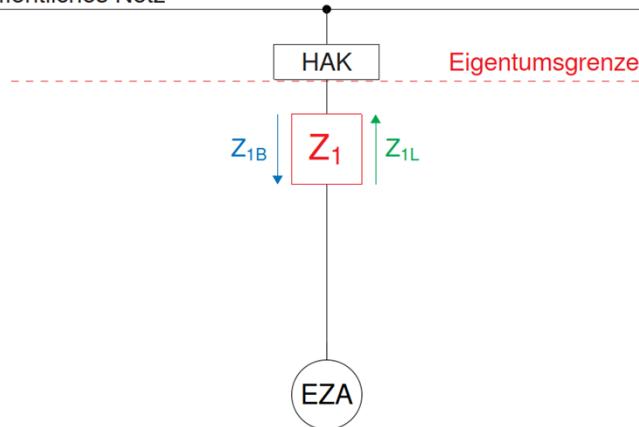
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

#### Gültig ab

Datum

### Informationen zum Messkonzept

#### Öffentliches Netz



#### Anwendungsbeispiele:

- Windpark
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

#### Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys \*

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) \*

Messlokation (MeLo) \*

A2

### Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

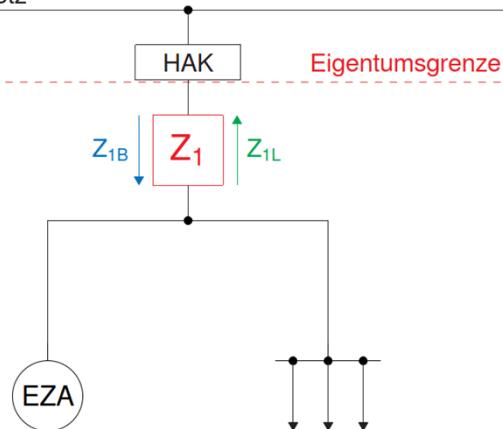
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

##### Voraussetzung:

- Keine Kombination mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe). (siehe Messkonzepte C)

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

#### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM/SLP/iMSys \*

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) \*

Messlokation (MeLo) \*

A3

### Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

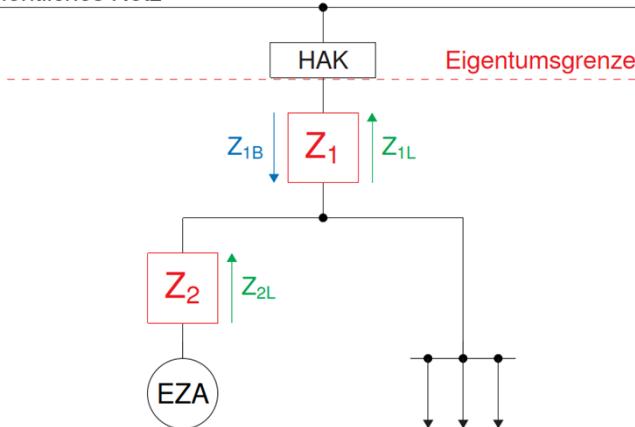
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch.
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe.
- Umbau von PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung.

##### Voraussetzung:

- Keine Kombination mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe). (siehe Messkonzepte C)

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
Angaben zu Messeinrichtungen *durch den Netzbetreiber auszufüllen		
Z <sub>1</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *
Z <sub>2</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *

B1

### Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

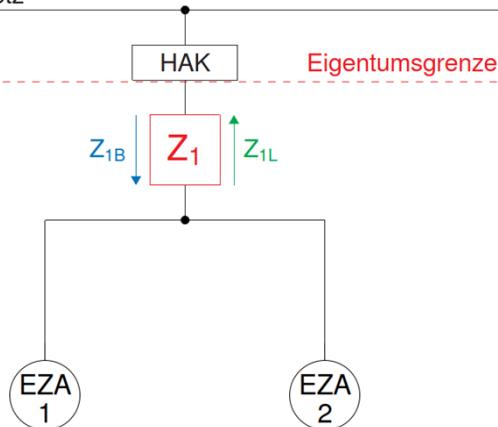
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- Windpark
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen).

##### Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

##### Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

#### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys \*

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) \*

Messlokation (MeLo) \*

B2

### Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

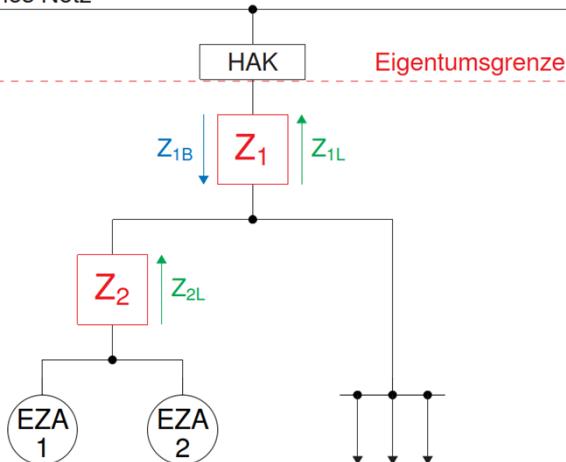
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)
- Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

##### Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

##### Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum Name in Druckschrift Unterschrift des Anlagenbetreibers

#### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z<sub>2</sub>

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

B2a

Überschusseinspeisung  
ohne Erzeugungsmessung

Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

#### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

#### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

#### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

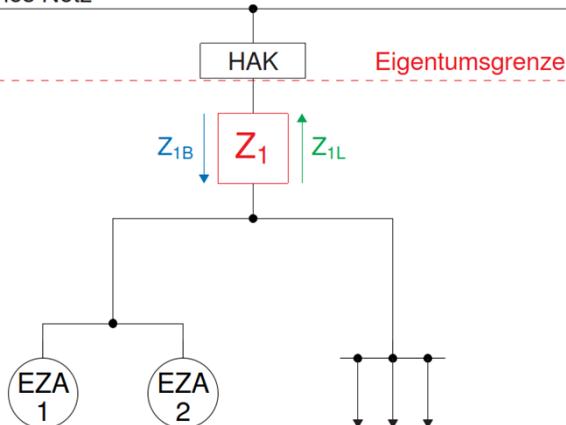
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

#### Gültig ab

Datum

### Informationen zum Messkonzept

#### Öffentliches Netz



#### Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

#### Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

#### Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM/SLP/iMSys \*

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) \*

Messlokation (MeLo) \*

B3

### Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

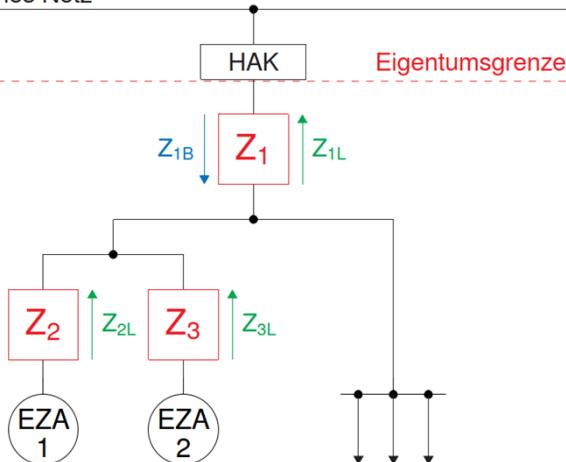
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- EEG-Überschusseinspeisung von Anlagen mit Zonung nach Bemessungsleistung
- KWKG-Anlagen mit gesetzl. Zuschlag auf den Selbstverbrauch (RLM oder iMSys)
- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

##### Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger (Ausnahme: Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe oder Abrechnungskonstrukte mit registrierender Lastgangmessung bzw. intelligentem Messsystem)

##### Anmerkung:

Bei unterschiedlichen Energieträgern sowie der Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen sind RLM bzw. iMSys erforderlich.

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

##### Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Angaben zur gewillkürten Vorrangregelung

##### Gewillkürte Vorrangregelung – Variante 1

(EZA 1 Überschusseinspeisung, EZA 2 Überschusseinspeisung)

Vorrangig Netzeinspeisung durch:  EZA 1  EZA 2

Nachrangig Netzeinspeisung durch:  EZA 2  EZA 1

##### Gewillkürte Vorrangregelung – Variante 2

(Kaufm.-bil. Weitergabe, Überschusseinspeisung)

Kaufm.-bilanzielle Weitergabe durch:  EZA 1  EZA 2

Eigenversorgung durch:  EZA 2  EZA 1

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
<b>Angaben zu Messeinrichtungen</b> *durch den Netzbetreiber auszufüllen		
Z <sub>1</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *
Z <sub>2</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *
Z <sub>3</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *

B4

### Kaskadenmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Gültig ab

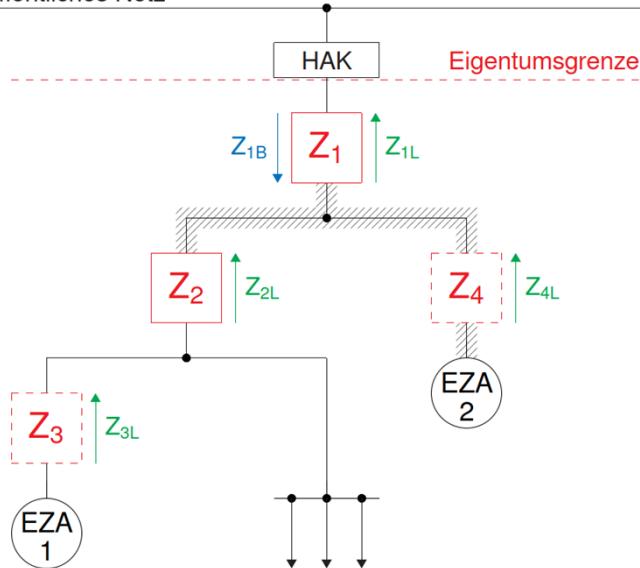
Datum

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage.
- Kombination EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Kleinwindanlage und PV-Anlage)
- PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen).

##### Voraussetzung:

- Werden beide Anlagen in Selbstverbrauch betrieben, so ist EA2 bei PV und Wasserkraft auf 30kW <sup>(\*1)</sup> und bei BHKW-Anlage auf 50kW <sup>(\*2)</sup> begrenzt.
- <sup>(\*1)</sup> lt. BMF-Schreiben IV D2-S7124/07/10002:003 v. 23. Mai 11
- <sup>(\*2)</sup> lt. Clearingstellenverfahren 2011/2/2 vom 30. März 2012
- Im schraffierten Bereich dürfen keine Verbraucher angeschlossen sein.

##### Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z<sub>3</sub> und Z<sub>4</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage 1 (EZA 1)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

##### Erzeugungsanlage 2 (EZA 2)

Energieträger

Leistung der Anlage(n)

Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum

TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
<b>Angaben zu Messeinrichtungen</b> *durch den Netzbetreiber auszufüllen		
Z <sub>1</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *
Z <sub>2</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *
Z <sub>3</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *
Z <sub>4</sub> RLM / SLP / iMSys *	Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) *	Messlokation (MeLo) *

C1

### Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Messung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

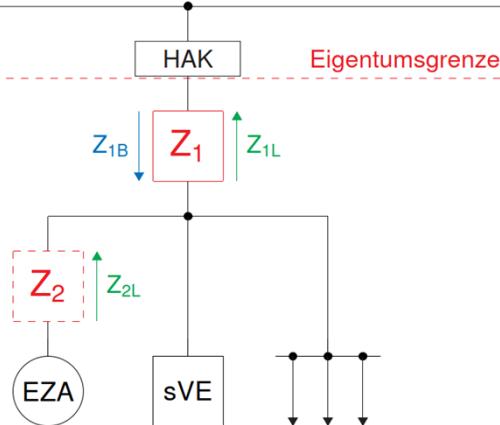
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) und weiteren Verbrauchern mit gemeinsamer Bezugsabrechnungen.

##### Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Ausschließlich *Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung)* ggf. in Kombination mit *Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt)* möglich.

##### Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z<sub>2</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger	Leistung der Anlage(n)
Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum	TR-ID (optional)

#### Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

##### Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)	Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)
Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)	Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
------------	----------------------	------------------------------------

#### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys \* Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) \*

Messlokation (MeLo) \*

Z<sub>2</sub>

RLM / SLP / iMSys \* Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“) \*

Messlokation (MeLo) \*

C2a

Überschusseinspeisung  
ohne sonstige Verbraucher

Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

#### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

#### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

#### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

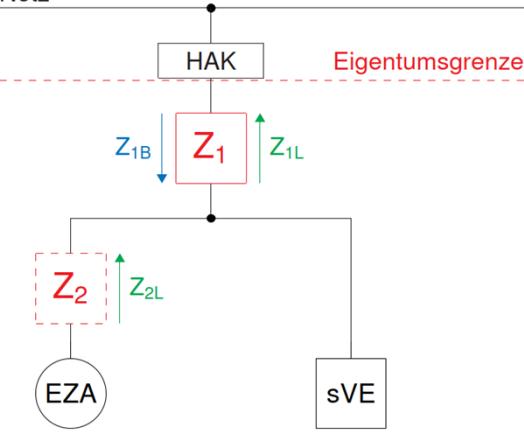
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

#### Gültig ab

Datum

### Informationen zum Messkonzept

#### Öffentliches Netz



#### Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) ohne sonstige Verbrauchern.

#### Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Ausschließlich *Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung)* ggf. in Kombination mit *Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt)* möglich.

#### Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z<sub>2</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

#### Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger	Leistung der Anlage(n)
Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum	TR-ID (optional)

### Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

#### Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)	Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)
Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)	Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)

### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
------------	----------------------	------------------------------------

### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys      Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z<sub>2</sub>

RLM / SLP / iMSys      Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

## Auswahlblatt C

## – Messkonzepte für Erzeugungsanlagen mit SteuVE –

<b>C3</b>	<b>Überschusseinspeisung mit Kaskadenmessung</b>	<b>Netzbetreiber:</b> Stadtwerke Borken / Westf. GmbH Stadtwerke Coesfeld GmbH				
<b>Allgemeine Angaben zum Messkonzept</b>						
<b>Angaben zum Netzanschluss</b>		<b>Angaben zum Anlagenbetreiber</b>				
<input type="text"/> Straße und Haus-Nr. <input type="text"/> Postleitzahl <input type="text"/> Ort		<input type="text"/> Name, Vorname bzw. Firmenname <input type="text"/> Straße und Haus-Nr. <input type="text"/> Postleitzahl <input type="text"/> Ort				
<b>Angaben zur Anschlussnutzeranlage</b>		<b>Gültig ab</b>				
<input type="text"/> Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z <sub>1</sub> ) <b>Informationen zum Messkonzept</b>		<input type="text"/> Datum				
<p><b>Öffentliches Netz</b></p>						
<p><b>Anwendungsbeispiele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchsseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) und weiteren Verbrauchern mit getrennten Bezugsabrechnungen.</li> </ul> <p><b>Voraussetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im schraffierten Bereich dürfen nur steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) angeschlossen sein.</li> </ul> <p><b>Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:</b> Modul 2 (prozentuale Arbeitspreisreduzierung) ist möglich.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Die Notwendigkeit der Zähler Z<sub>3</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).</p>						
<b>Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)</b>						
<p><b>Erzeugungsanlage (EZA)</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="text"/> Energieträger</td> <td style="width: 50%;"><input type="text"/> Leistung der Anlage(n)</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/> Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum</td> <td><input type="text"/> TR-ID (optional)</td> </tr> </table>			<input type="text"/> Energieträger	<input type="text"/> Leistung der Anlage(n)	<input type="text"/> Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum	<input type="text"/> TR-ID (optional)
<input type="text"/> Energieträger	<input type="text"/> Leistung der Anlage(n)					
<input type="text"/> Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum	<input type="text"/> TR-ID (optional)					
<b>Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)</b>						
<p><b>Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="text"/> Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)</td> <td style="width: 50%;"><input type="text"/> TR-ID (optional)</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/> Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)</td> <td><input type="text"/> TR-ID (optional)</td> </tr> </table>			<input type="text"/> Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	<input type="text"/> TR-ID (optional)	<input type="text"/> Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	<input type="text"/> TR-ID (optional)
<input type="text"/> Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	<input type="text"/> TR-ID (optional)					
<input type="text"/> Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	<input type="text"/> TR-ID (optional)					
<b>Bestätigung der Angaben</b>						
<input type="text"/> Ort, Datum <input type="text"/> Name in Druckschrift		<input type="text"/> Unterschrift des Anlagenbetreibers				
<b>Angaben zu Messeinrichtungen</b> *durch den Netzbetreiber auszufüllen						
<b>Z<sub>1</sub></b>	<input type="text"/> RLM / SLP / iMSys <input type="text"/> Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)	<input type="text"/> Messlokation (MeLo)				
<b>Z<sub>2</sub></b>	<input type="text"/> RLM / SLP / iMSys <input type="text"/> Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)	<input type="text"/> Messlokation (MeLo)				
<b>Z<sub>3</sub></b>	<input type="text"/> RLM / SLP / iMSys <input type="text"/> Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)	<input type="text"/> Messlokation (MeLo)				

C4a

### Überschusseinspeisung mit Kaskadenmessung

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

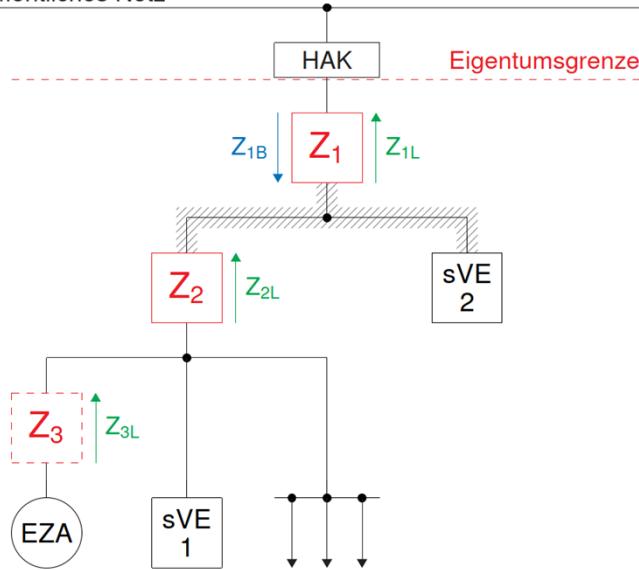
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox) und weiteren Verbrauchern mit getrennten Bezugsabrechnungen.

##### Voraussetzung:

- Im schraffierten Bereich dürfen nur steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) angeschlossen sein.

##### Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Modul 2 (percentuale Arbeitspreisreduzierung) ist für sVE2 möglich. Für sVE1 ist ausschließlich Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) ggf. in Kombination mit Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt) möglich.

##### Anmerkung:

Die Notwendigkeit der Zähler Z<sub>3</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

#### Angaben zu Erzeugungsanlagen (EZA)

##### Erzeugungsanlage (EZA)

Energieträger	Leistung der Anlage(n)
Wirtschaftliches Inbetriebnahmedatum	TR-ID (optional)

#### Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

##### Steuerbare Verbrauchseinrichtung 1 (sVE 1)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)
Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)

##### Steuerbare Verbrauchseinrichtung 2 (sVE 2)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)
Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
------------	----------------------	------------------------------------

#### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys      Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z<sub>2</sub>

RLM / SLP / iMSys      Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

Z<sub>3</sub>

RLM / SLP / iMSys      Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

**Z1**

**Verbraucher  
ohne steuerbare Verbrauchseinrichtungen**

**Netzbetreiber:**

Stadtwerke Borken / Westf. GmbH

Stadtwerke Coesfeld GmbH

**Allgemeine Angaben zum Messkonzept**

**Angaben zum Netzanschluss**

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

**Angaben zum Anlagenbetreiber**

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

**Angaben zur Anschlussnutzeranlage**

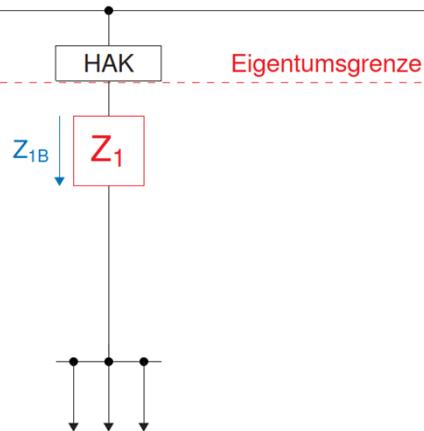
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

**Gültig ab**

Datum

**Informationen zum Messkonzept**

**Öffentliches Netz**



**Anwendungsbeispiele:**

- Einfamilienhaus
- Gewerbe

**Bestätigung der Angaben**

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

**Angaben zu Messeinrichtungen** \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

**Z1**

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

**Z2**

### Verbraucher mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen

#### Netzbetreiber:

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

#### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

##### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.

Ort

Postleitzahl

##### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl

Ort

##### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

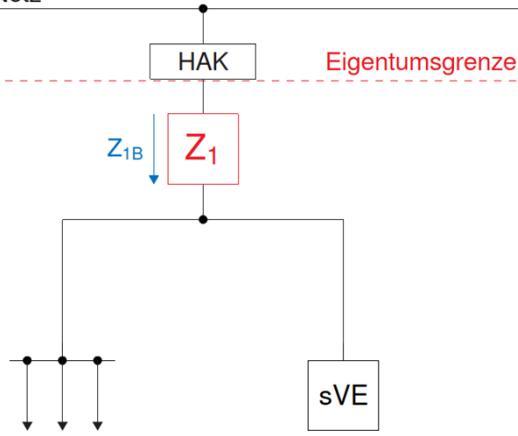
Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

##### Gültig ab

Datum

#### Informationen zum Messkonzept

##### Öffentliches Netz



##### Anwendungsbeispiele:

- Einfamilienhaus oder Gewerbe mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox)

##### Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Ausschließlich *Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung)* ggf. in Kombination mit *Modul 3 (zeitvariables Netzentgelt)* möglich.

#### Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

##### Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)

TR-ID (optional)

#### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift des Anlagenbetreibers

#### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

Z<sub>1</sub>

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)

**Z3**

**Steuerbare Verbrauchseinrichtung  
ohne allgemeine Verbraucher**

**Netzbetreiber:**

- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH

### Allgemeine Angaben zum Messkonzept

#### Angaben zum Netzanschluss

Straße und Haus-Nr.	
Postleitzahl	Ort

#### Angaben zum Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firmenname	
Straße und Haus-Nr.	
Postleitzahl	Ort

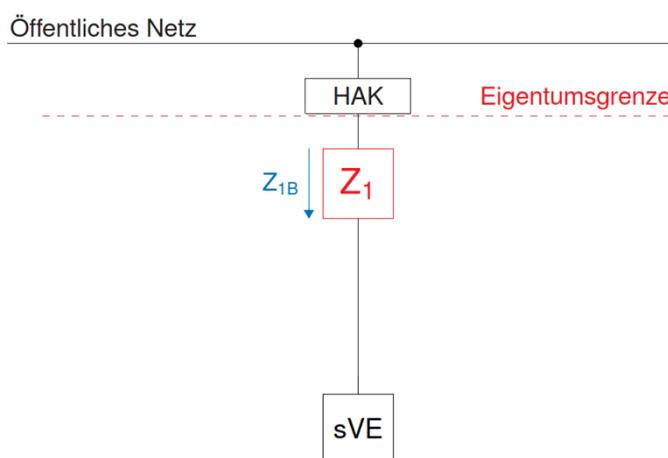
#### Angaben zur Anschlussnutzeranlage

Zählerplatzkennzeichnung der Hauptmessung (Z<sub>1</sub>)

#### Gültig ab

Datum

### Informationen zum Messkonzept



#### Anwendungsbeispiele:

- Steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Klimaanlage, Wallbox)

#### Hinweis zur Netzentgeltreduzierung:

Modul 2 (prozentuale Arbeitspreisreduzierung) ist möglich.

### Angaben zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (sVE)

#### Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE)

Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)	Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)
Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)	Art der Anlage (z.B. Wärmepumpe, Ladepunkt)	TR-ID (optional)

### Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Name in Druckschrift	Unterschrift des Anlagenbetreibers
------------	----------------------	------------------------------------

### Angaben zu Messeinrichtungen \*durch den Netzbetreiber auszufüllen

**Z<sub>1</sub>**

RLM / SLP / iMSys

Zählernummer (Zeitpunkt „gültig ab“)

Messlokation (MeLo)